

# Es ist ein köstlich Ding

Psalm 92

Johann Staden

1581–1634

Es ist ein köst-lich Ding, dem Her-ren dan - ken, es ist ein köst-lich  
Es ist ein köst-lich Ding, dem Her-ren dan - ken, es ist ein  
Es ist ein köst-lich Ding, es ist ein köst-lich Ding,

Ding, dem Her-ren dan - ken dem Her-ren dan - ken  
köst-lich Ding, dem Her-ren dan - ken un-  
dem Her-ren dan - ken und

sin-gen, und lob - sin-gen, und lob - sin-gen dei-ner  
und lob-sin-gen, und lo - sin-gen dei - Höch - ster, des  
sin-gen, und lob - sin-gen men, du Höch - ster, des

Mor - gens dei-ne - achts dei-ne Wahr-heit ver -  
des Mor - gens des Nachts dei-ne Wahr - heit ver-kün -  
Mor - de und des Nachts dei-ne Wahr - heit ver -

und des Nachts dei-ne Wahr-heit ver - kün - di - gen.  
- gen, und des Nachts dei-ne Wahr - heit ver-kün - di - gen.  
- di - gen, und des Nachts dei-ne Wahr - heit ver - kün - di - gen.

# Herr Jesu Christ, du höchstes Gut

Benedict Ducis

1490-1544

Herr Je - su Christ, du höch - stes Gut, du Brunn - quell al - ler Gna -  
 Er - barm dich mein in sol - cher Last nimm sie aus mei - nem Her -  
 Al - lein dein heil - sam Wort, das macht mit sei - nem sü - ßen Sin -

Herr Je - su Christ, du höch - stes Gut, du Brunn - quell al - ler Gna -  
 Er - barm dich mein in sol - cher Last nimm sie aus mei - nem Her -  
 Al - lein dein heil - sam Wort, das macht mit sei - nem sü - ßen Sin -

Herr Je - su Christ, du höch - stes Gut, du Brunn - quell al - ler Gna -  
 Er - barm dich mein in sol - cher Last nimm sie aus mei - nem Her -  
 Al - lein dein heil - sam Wort, das macht mit sei - nem sü - ßen Sin -

den. Sieh doch, wie ich in mei - nem  
 zen, die - weil du sie ge - bü - ßet  
 gen, daß mir das Her - ze wie - der

den. Sieh doch, wie ich in mei - nem Mut mit  
 zen, die - weil du sie ge - bü - ßet hast am  
 gen, daß mir das Her - ze wie - der der lacht und

ler Gna - den. Sieh doch, wie ich in mei - nem Mut mit  
 nem Her - zen, die - weil du sie ge - bü - ßet hast am  
 Ben Sin - gen, daß mir das Her - ze wie - der der lacht und

zen bin be - la - den, und in mir hab der Pfei - le viel,  
 mit To - des - schmer - zen, die - weil es al - le Gro - ßem Weh  
 be - ginnt zu sprin - gen, die - weil es al - le Gnad - ver - heißt

Schmerzen bin be - la - den, und in mir hab der Pfei - le viel, die  
 Holz mit To - des - schmer - zen, die - weil es al - le Gro - ßem Weh in  
 neu be - ginnt zu sprin - gen, die - weil es al - le Gnad - ver - heißt de -

mit Schmer - la - den, und in mir hab der Pfei - le viel, die im Ge -  
 am Ho - schmer - zen, auf daß ich nicht vor gro - ßem Weh in mei - nen  
 und sprin - gen, die - weil es al - le Gnad - ver - heißt de - nen, die

mich ar - men Sün - der drük - ken.  
 und e - wig - lich ver - za - ge.  
 zu dir o Je - su kom - men.

im sen oh - ne Ziel mich ar - men Sün - der drük - ken, mich drü - ken.  
 m - den un - ter - geh und e - wig - lich ver - za - ge, ver - za - ge.  
 mit zer - knirsch - tem Geist zu dir o Je - su kom - men, kom - men.

wis - sen oh - ne Ziel mich ar - men, mich ar - men Sün - der drük - ken.  
 Sün - den un - ter - geh und e - wig - lich, und e - wig - lich ver - za - ge.  
 mit zer - knirsch - tem Geist zu dir, zu dir o Je - su kom - men.